



Winzerin Ruth Wyseier entfernt an ihren Reben die überzähligen Knospen – eine Arbeit, die nur von Hand gemacht werden kann. Bilder: Tanja Lander



Am kahlen Stamm wurden beim Winterschnitt nur zwei kurze Zapfen und die lange Rute übrig gelassen. An dieser wachsen später die Trauben.

# Reben erwachen aus Winterschlaf

**Rebbau** An den Rebstöcken am Bielersee zeigen sich die ersten Knospen. Nun ist es Zeit, Hand anzulegen. Auch für Ruth Wyseier aus Vingelz. Erster Teil unserer Winzer-Serie.

Carmen Stalder

In den Reben in Vingelz am Bielersee weht ein eisiger Wind. Hat vorhin noch die Sonne geschienen, ziehen jetzt dunkle Regenschichten über den Himmel. Doch für das Aprilwetter hat Ruth Wyseier, Winzerin vom Räblus Wein-

## Winzer-Serie

Teil 1 zum Arbeitsjahr der Rebbauern in der Region

gut, keine Augen. Gemeinsam mit ihrem Partner Werner Schweizer bewirtschaftet sie zwei Hektaren Reben. Eine Aufgabe, die das ganze Jahr über viel zu tun gibt.

Im Winter haben Ruth Wyseier und ihre Helfer die Reben geschnitten. Übriggeblieben sind karge Stämme, die nackt aus dem Boden ragen. Nur ein, zwei kurze Zapfen sowie eine lange sogenannte Rute wurden vom Winterschnitt verschont. Aus der dünnen Rute werden die Triebe und später die Trauben wachsen.

Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen des Frühlings öffnen sich die kleinen Knospen. Überall am Stamm und an der Rute spriessen sie. Ein Teil davon muss

nun von Hand entfernt werden. «Sonst sähe die Rebe im Sommer aus wie ein Busch, der in alle Richtungen wächst», sagt Ruth Wyseier.

Das sogenannte Ausbrechen ist eine der wenigen Arbeiten, die bis heute von keiner Maschine übernommen werden kann. Es braucht ein gutes Auge, um die überzähligen Knospen zu entdecken und dann mit den Fingern sorgfältig abzubrechen. Indem kleine Triebe entfernt werden, wird Platz für die grossen geschaffen. «So werden die Trauben später besser durchlüftet und erhalten mehr Sonne», erklärt die Winzerin das Vorgehen.

### Im Wagen durch die Reben

Um während der Arbeit den Rücken zu schonen, setzt Wyseier kleine Sitzwagen ein. «Zwar sieht das etwas doof aus», sagt mittlerweile findet sogar der über 80-jährige Mitarbeiter Rocco Gianfreda die Wagen praktisch. Seit mehr als 50 Jahren hilft er in Vingelz im Weinbau mit. Wenn es einen einmal gepackt habe, lasse einen das Winzern nicht mehr los, sagt denn auch Wyseier.

Die studierte Germanistin hat das elterliche Weingut vor 30 Jahren als Quereinsteigerin übernommen. Ein naturnaher und ökologi-

## «So erhalten die Trauben später mehr Sonne»

Ruth Wyseier, Winzerin

scher Rebbau liegt ihr besonders am Herzen. So pflanzte sie schon früh pilzwiderstandsfähige Rebsorten an, welche sehr robust sind. «Ganz ohne Spritzen geht es jedoch nicht – auch wenn ich das gerne so hätte», sagt Wyseier. Bei den Rebbauern finde derzeit ein Umdenken statt, was den Pflan-

### Der Alltag in den Reben

- In einer neuen Serie begleitet das «Bieler Tagblatt» verschiedene **Winzer in der Region** bei ihrer Arbeit.
- Dabei werden die verschiedenen **Arbeitsschritte der Winzer** aufgezeigt: Vom Ausbrechen (Teil 1) über den Pflanzenschutz bis hin zur Läset im Herbst. *cs*

zenschutz betrifft: weg von Gift, hin zu natürlicheren Mitteln.

### Ein Zuhause für den Dachs

Worauf im Räblus Weingut gänzlich verzichtet wird, sind Insektizide. Indem zwischen den Reben Platz für Blumen, Kräuter und Gräser gelassen wird, fühlen sich Nützlinge wie Ohrengrübler und Raubmilben wohl, welche dann die unerwünschten Schädlinge wegfressen. «Wir haben einen sehr lebendigen Boden. Es hat Schlangen und Eidechsen, ja sogar ein Dachs lebt bei uns in den Reben.»

Noch einige Tage wird Ruth Wyseier mit dem Ausbrechen der jungen Triebe beschäftigt sein. «Mit unserer Equipe ‹fagt das.› Kaum seien sie damit fertig, stehe schon der nächste Arbeitsschritt an, denn jetzt im Frühling gehe alles sehr schnell voran.

Ruth Wyseier hofft darauf, dass das Thermometer nicht mehr unter die Nullgradgrenze sinkt. Denn neben zu viel Nässe wäre jetzt vor allem Frost schlimm für die zarten Reben. «Doch ich mache mir lieber Sorgen um die Dinge, die ich auch selbst beeinflussen kann.»

Eine Bildergalerie finden Sie unter: [bielertagblatt.ch/winzer](http://bielertagblatt.ch/winzer)

**OTTO'S**  
ottos.ch

**Anniversario 62**  
**Primitivo di Manduria**  
**Riserva DOP**  
Jahrgang 2012\*  
- Trauben stammen aus uralten Rebstöcken  
**Auszeichnung:**  
Luca Maroni  
98/99 Punkte

75 cl

19.90  
statt 29.90

**Coca-Cola**  
Classic oder Zero

je 6 x 1,5 Liter

6.95  
statt 11.70

**Toblerone**  
Milch, Weiss, Zartbitter oder Crunchy Almond

14.50  
Konkurrenzvergleich 21.5

je 3 x 360 g

**L'ORÉAL PROFESSIONNEL**

für coloriertes Haar  
Shampoo, Conditioner oder Masque

1500 ml

750 ml

500 ml

**asics**

**Asics Gel Cumulus 17**  
Runningschuh Herren,  
Gr. 40, 5-46

129.-  
Konkurrenzvergleich 189.-

**Ariel Professional**  
Pulver oder flüssig

27.95  
statt 67.95

je 140 WG

je 70 WG

**Lacoste**  
**Pique-Poloshirt**  
Gr. S-2XL,  
100% BW,  
div. Farben

59.-  
Konkurrenzvergleich 99.-

**Dolce & Gabbana**  
Light Blue  
Femme  
EdT Vapo  
50 ml

47.90  
Konkurrenzvergleich 103.-

**Seersucker-Bettbezug**  
100% BW, div. Dessins,  
mit Reissverschluss

- Kissenhülle, 50 x 70 cm 5.-
- 160 x 210 cm 30.-
- 65 x 100 cm 30.-
- 200 x 210 cm, 2x 65 x 65 cm 35.-

ab 30.-

bügelfrei

**Polstergarnitur**  
**Molly** Microfaser,  
240/155 x 72 x 90 cm

mit Bettfunktion

669.-  
statt 798.-

- schmutzabweisend
- pflegeleicht
- strapazierfähig
- Liegefläche 140 x 197 cm
- grosse Farbauswahl

Filialen in Ihrer Nähe: • Biel • Lyss • Grenchen